

Mitteilungsblatt

27. Jahrgang, Februar 2017

Nr. 1

Mit
Veranstaltungs-
kalender

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

BILDUNGSMESSE

Nutzen Sie Ihre Chancen auf der Bildungsmesse – Ihre Zukunft beginnt hier!

Zukunft ↑
Stillstand

WIR SIND DABEI!

- Einsteigen
- Umsteigen
- Aufsteigen

Veranstalter:
 Lernende
Region
Schwandorf e.V.
www.LernReg.de

Itaribowstraße

rundschau

Stadthalle Maxhütte-Haidhof

- Sonntag, 19. Februar 2017
11.00 Uhr-16.00 Uhr
- Montag, 20. Februar 2017
09.00 Uhr-12.00 Uhr

■ **ÜBERBLICK: BILDUNG IM LANDKREIS**
Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung,
Eröffnungsveranstaltung, Präsentationen
und Vorträge, viele Aussteller

■ **Ausbildungsangebote:**
Alle Schwandorfer Innungen, AOK Bayern, BMW, Conrad
Electronic SE, Gernsheimer Regensburg GmbH, KRÖNES AG,
Läpplé Ausbildungs GmbH, Nabaltec AG Schwandorf,
NETTO, Bundespolizelakademie, Siemens AG, ...

■ **Bildungsangebote:**
Agentur für Arbeit, bflz, Berufliches Schulzentrum Schwandorf,
Döpfer-Schulen, Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf, ...

■ Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Eintritt
frei



◆
Kommandanten-
versammlung

Seite 13

◆
Bildungsmesse
in der Stadthalle

Seite 15

◆
Kinder- und
Jugendprogramm

Seiten 16/17

◆
Neues Senioren-
programm vorgestellt

Seite 32



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Ansprechpartner: Alexander Spitzer
Tel. 09471 3022-13
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuetten-haidhof.de
E-Mail: spitzer@maxhuetten-haidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Mittwoch	08.02.2017	16.00 Uhr	Valentinsbasteln
Donnerstag	09.02.2017	15.00 Uhr	Musikfrösche
Montag	13.02.2017	15.00 Uhr	Krabbelgruppe
Dienstag	14.02.2017	15.00 Uhr	Senioren buttern aus
Montag	20.02.2017	16.00 Uhr	Reparaturcafé
Freitag	24.02.2017	20.00 Uhr	Konzert Michael Fitz
Samstag	04.03.2017	10.00 Uhr	Kinderwarenbasar
Mittwoch	08.03.2017	15.00 Uhr	Jugendtreff mit Line-Dance
Freitag	17.03.2017	16.00 Uhr	Kochen im Jugendtreff
Dienstag	21.03.2017	14.00 Uhr	Seniorencafé
Sonntag	02.04.2017	14.00 Uhr	Geocaching für Familien

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf www.maxhuetten-haidhof.de!

Kinderwarenbasar im MehrGenerationenHaus

Die Gruppen des MehrGenerationen-Hauses Maxhütte-Haidhof veranstalten am Samstag, den 04.03.2017 einen Kinder- und Babykleiderbasar. Angenommen werden Spielsachen und saubere, gut erhaltene Kleidung bis Gr. 140, keine Schuhe. Annahmezeit ist von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Verkauf von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Abholung der nicht verkauften Ware von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr.



Diesmal kommen die Einkünfte des Basars der Wasserwacht Maxhütte-Haidhof zu Gute.

Pro Person werden max. 30 Teile in Klappboxen, die mit roter Nummer versehen sein sollen, angenommen. 15 Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und werden der Wasserwacht Maxhütte-Haidhof gespendet. Taschen sind in den Verkaufsräumen nicht erlaubt, Körbe und Tüten stehen

an der Kasse zur Verfügung. Auch gibt es Kaffee und selbstgemachte Kuchen im Angebot.

Nicht verpassen! Michael Fitz „Liedermaking“



Michael Fitz präsentiert sein neues Programm im MehrGenerationenHaus.

Weil es diesmal einfach passt, sind einige der alten Perlen nun auch wieder im neuen Programm enthalten und dürfen dort noch einmal glänzen. Sorgsam und beharrlich krempelt Michael Fitz das Innen nach außen, bürstet gegen den Strich, lässt sich nicht verbiegen und wechselt souverän zwischen bayerischen und hochdeutschen Texten. Er bleibt sich treu soviel ist klar, und erfindet sich dabei trotzdem laufend neu. Das tut er mit großem Vergnügen und Lebensfreude. Humor ist für ihn vor allem die Fähigkeit, über sich selbst

lachen zu können. Ein Konzert, das man einfach nicht verpassen sollte! Tickets gibt es zum Preis von 18,00 Euro bei der Stadtkasse, in der Stadtbücherei und in der Postfiliale Chwastek in Maxhütte-Haidhof. Einlass um 19.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn 20.00 Uhr.

Neues Jugendprogramm erschienen!

Jugendbildungsfahrt nach Amsterdam, Girls-Night mit Karaoke, Nachtwanderung, Sprachreise nach Broadstairs, Bastelaktionen... auch dieses Jahr erwartet die Teilnehmer des Kinder- und Jugendprogramms wieder zahlreiche Aktionen.

Die Programme werden an den Schulen verteilt, liegen im Rathaus und im MehrGenerationenHaus aus und können auf der Homepage der Stadt heruntergeladen werden. Viel Spaß beim Mitmachen!



Neu im Programm: eine Sprachreise nach Broadstairs (England) in den Sommerferien.

Quo vadis Maxhütte-Haidhof?



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

zum Jahreswechsel schauen wir regelmäßig auf Vergangenes zurück und sinnieren darüber, was uns im neuen Jahr erwartet. Ich persönlich habe mir in diesem Jahr bewusst gemacht, dass ich schon neun Jahre die Bürgermeisterin dieser Stadt sein darf und bereits die zweite Hälfte dieser Wahlperiode anbricht. Wenn ich zurückblicke, so hat sich in diesen Jahren einiges bewegt. Wir haben ein gigantisches Investitionsvolumen verarbeitet, das die 30-Millionen-Euro-Grenze überschreitet und kräftig in unsere Infrastruktur investiert. Und die wichtigen Entscheidungen konnten zum Glück alle einstimmig oder mit großer Mehrheit im Stadtrat auf den Weg gebracht werden – obwohl ich immer ohne eigene Mehrheit regiere und diese bei jeder neu anstehenden Entscheidung suche und dafür werben muss.

Blicke ich nach vorne, wird mir jedoch etwas bange. Wir arbeiten ständig daran, das aufzuarbeiten, was die neuen Baugebiete an notwendigen Maßnahmen nach sich ziehen. Allein in diesem Jahr werden es 2,5 Millionen Euro in den Neubau von Kindergärten und Krippen sein, Planungen für den Um- und Anbau an der Grundschule – und daneben gibt es noch so Dinge, die keiner sieht, aber unerlässlich sind, wie zum Beispiel die Investition in das gesamte Abwassersystem, das aufgrund des ständigen Wachstums ebenfalls Millionen verschlingt.

Explosionsartig entwickeln wir uns, der Bauboom ist ungebrochen und viele haben den Eindruck „in Maxhütte-Haidhof tut sich was“. Das ist richtig, aber jedes zu schnelle Wachstum ist ungesund, und das gilt auch und vor allem für eine städtebauliche Entwicklung. Ich warne daher davor, weiter zu schnell und zu viel als Bauland auszuweisen – auch wenn der Stadtrat in seiner Mehrheit anderer Meinung ist. Die zusätzlichen Einnahmen aus der Einkommensteuer reichen bei weitem nicht aus, um die notwendigen Investitionen zu tätigen.

Schön wäre es, wenn wir wirkliche städtebauliche Entwicklung vornehmen mit einem gesunden, moderaten Wachstum, das auch Verschnaufpausen zulässt, um die Stadt verantwortungsvoll zu gestalten, damit wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Lebensgrundlagen bieten können, die auch wirklich gebraucht werden. Denn es gilt auch hier: „Erfolg ist nicht immer das, was du siehst!“

Herzliche Grüße aus dem Rathaus sendet Ihnen

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Stadtratsitzung am 26.01.2017

Sachstandsbericht des Ortsheimatpflegers Manfred Henn zum Gschlössl in Leonberg

Die Verwaltung erhält folgende Aufträge:

1. Klärung der Eigentumsverhältnisse.
2. Klärung der Fördermöglichkeiten für etwaige Sanierung des Gebäudes.
3. Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt sowie dem Kreisheimatpfleger wegen etwaiger Sicherungsmaßnahmen am Gebäude.

Beschluss: 22:0

Baugebiet „Nordöstlich der Luderäcker“

Für die Grundstücke, Flst.Nrn. 1765, 1765/3 und 1765/4, Gemarkung Maxhütte-Haidhof mit einer Fläche von ca. 1,8 ha westlich der Leonberger Straße in Haidhof wird der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt.

Es soll ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Der Erschließungsträger wird aufgefordert, vor weiteren Verfahrensschritten im Bauleitplanverfahren eine exakte Planung vorzulegen. Der Antragsteller hat sämtliche Kosten des Verfahrens zu tragen. Die geplante Verkehrsführung und massive Bebauung wird nicht akzeptiert.

Beschluss: 22:0

Baugebiet „Maxhütte-Ost V“

Für eine Teilfläche von ca. 2,7 ha aus Flst.Nr. 63, Gemarkung Maxhütte-Haidhof unmittelbar im Anschluss an das Baugebiet „Maxhütte-Ost IV“ wird der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt. Es soll ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Der Antragsteller hat sämtliche Planungskosten sowie

anfallende Erschließungskosten zu tragen.

Beschluss: 21:1

27. Änderung des Regional- planes Oberpfalz-Nord, Teilfortschreibung Kapitel B IX Verkehr

Es wird beschlossen, gegen die 27. Änderung des Regionalplanes Einwände zu erheben. Es ist im Abschnitt 4 „Straßenbau“ folgendes Ziel mit aufzunehmen.

„(Z) Weiterbau der Ortsumgebung Städtedreieck: Burglengenfeld/Maxhütte-Haidhof/Teublitz von Burglengenfeld (Einmündung der Umgehungsstraße in die Staatsstraße 2397) bis nach Teublitz (Kreisverkehr Teublitz Nord an der Staatsstraße 2397).“

Beschluss: 22:0

Sanierungsprojekt Wasser 2017, Erneuerung der Wasserleitung in der Regensburger Straße; Genehmigung des Bauent- wurfes und Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahme

Dem vorgelegten Bauentwurf über die Erneuerung der Wasserleitung in der Regensburger Straße wird zugestimmt. Dieser sieht die Erneuerung der Wasserleitung vom Kreisverkehr in der Nordgaustraße bis zur Einmündung der Bahnhofstraße vor. Zusätzlich soll ein Teilstück in der Bahnhofstraße bis auf Höhe der Einmündung Dr.-Kurt-Schumacher-Straße sowie ein Teilstück in der Schwandorfer Straße bis auf Höhe des Anwesens Haus Nr. 2 erneuert werden. Erneuert wird auch die Wasserleitung in der Straße „Am Sportplatz“, Abzweigung von der Regensburger Straße bis zur Einmündung in die Franz-Schubert-Straße. Die Baumaßnahme ist umgehend öffentlich auszuschreiben. Die Kosten belaufen sich für die Wasserleitungserneuerung auf 914.000 Euro.

Beschluss: 21:0

Sanierungsprojekt Wasser und Kanal; Erneuerung der Wasser- und Kanalleitung in der Feldholzstraße

Dem vorgelegten Bauentwurf wird zugestimmt. In einem ersten Schritt werden der gesamte Kanal und unmittelbar danach die Wasserleitung auf der gesamten Länge erneuert. Die Kosten belaufen sich für die Kanalerneuerung auf 290.000 Euro und für die Wasserleitung auf 110.000 Euro.

Beschluss: 21:0

Geh- und Radweg zwischen Leonberg und Ponholz; Vergabe des Planungs- auftrages

Das Büro Preihsl & Schwan wird stufenweise beauftragt, eine genehmigungsfähige Entwurfsplanung zu erstellen. Das Honorar für die erforderlichen Leistungsphasen 1 – 2 einschl. Vermessung und Nebenkosten beläuft sich auf 12.000 Euro.

Beschluss: 21:0

Geh- und Radweg zwischen Strieglhof und Birkenzell; Vergabe des Planungs- auftrages

Das Büro Preihsl & Schwan wird stufenweise beauftragt, eine genehmigungsfähige Entwurfsplanung zu erstellen. Das Honorar für die erforderlichen Leistungsphasen 1 – 2 einschl. Vermessung und Nebenkosten beläuft sich auf 12.000 Euro.

Beschluss: 21:0

Örtliche Rechnungsprüfung 2016; Feststellung der Jahresrechnung 2015 und Entlastung

Der Stadtrat erklärt sich mit den durch die Verwaltung vorgeschlagenen Anregungen und Klärung der Einwände einverstanden. Der Stadtrat stellt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2015 fest und erteilt hierfür die Entlastung.

Beschluss: 22:0

Bayerisches Feuerwehrgesetz; Bestellung eines federführenden Kommandanten

Dem Kommandanten der FF Winklering, Herrn Werner Hirsch wird die Aufgabe des „Federführenden Kommandanten“ übertragen.

Beschluss: 22:0

Mittelschule und Stadthalle; Projekt zur LED-Umrüstung

1. Die Stadthalle und die Mittelschule werden laut Planung des Ingenieurbüros Richard Müller, Ponholz auf LED umgerüstet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend einen Förderantrag einzureichen.
3. Entsprechende Finanzmittel sind im Haushalt 2017 bereitzustellen.
4. Das Ingenieurbüro Müller wird beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten.

Beschluss: 22:0

Mitteilungsblatt 2017 - Termine:

Anzeigenschluss	Erscheinungstag
31.03.17	15.04.17
12.05.17	27.05.17
28.07.17	12.08.17
06.10.17	21.10.17
01.12.17	16.12.17
immer freitags	immer samstags



Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Mo. und Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
 Di. und Do. 14.00 bis 16.30 Uhr

Besonderer Service

Das Ordnungsamt, Amt für Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundamt, Wahlamt, Gewerbeamt, Versicherungsamt, die Friedhofsverwaltung und das Standesamt der Stadt Maxhütte-Haidhof sind donnerstags von **7.00 Uhr bis 18.00 Uhr** durchgehend geöffnet.

Telefonservice:

Stadtverwaltung 09471 3022-0
 Wasserwerk 0173 2454569

Bestattungsunternehmen Pietät für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

Das nächste Mitteilungsblatt, Ausg. Nr. 2, erscheint am Samstag, 15.04.2017

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter: alt@maxhuetten-haidhof.de.
Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick unter: anzeige.mh@beeindrucken.com.

Das Ordnungsamt informiert

Einwohnermeldeamt Januar 2017

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11223
Anmeldungen	122
Abmeldungen	50
Geburten	16
Sterbefälle	16

Passamt

Personalausweise, für die die PIN-Briefe übersandt und vor dem 18.01.2017 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 12.01.2017 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise ca. drei und für Reisepässe ca. vier Wochen.

Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild neueren Datums beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Nadine Buscholl und Alexander Heinrich
- ♥ Yvonne Zoller und Jozef Hvozdk
- ♥ Lydia Steinbrecher und Arnold Major
- ♥ Tatiana Gaskova und Reinhard Zankl

Wir gratulieren den Brautpaaren ganz herzlich!

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang: Regensburger Straße 20

Die Öffnungszeiten:

Montag 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon-Nr. 09471 3022-54

E-Mail: rita.demleitner@maxhuetten-haidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch das MehrGenerationenHausTeam an jedem Mittwoch außerhalb der Ferien in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-55 entgegen genommen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn im Einzelfall niemand zu erreichen ist, da oftmals parallel andere Veranstaltungen stattfinden.

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer Städtedreieck finden Sie auf dem Gelände der Firma Läpple zwischen Maxhütte-Haidhof und Teublitz. Die Einfahrt mit dem Hinweisschild Tor II zum Gebäude der Kleiderkammer befindet sich gegenüber dem Ortsteil Hugo-Geiger-Siedlung der Stadt Teublitz. Für die Kleiderkammer im Städtedreieck gelten folgende Abgabetermine, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

Samstag, 25. Februar 2017
Samstag, 25. März 2017
Samstag, 29. April 2017
Samstag, 27. Mai 2017
Samstag, 24. Juni 2017
Samstag, 29. Juli 2017
Samstag, 26. August 2017
Samstag, 30. September 2017
Samstag, 28. Oktober 2017
Samstag, 25. November 2017
Dezember 2017 geschlossen

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, Vorhänge, Spielzeug und Haushaltswaren. Die Einrichtung bittet die Bürger, die Ware in Säcken verpackt anzuliefern. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Brigitte Schönwetter unter der Telefonnummer 09471 97 527 gerne zur Verfügung.

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist bis 28. Februar 2017 geschlossen. Ab 1. März 2017 kann das Grüngut wie gewohnt wieder abgegeben werden.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet
Birkenzell II, Mobil: 0151 14822317:
Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof!
Informationen unter
www.werbegemeinschaft-maxhuette.de.



H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Unser Rathaus ist für Sie 24 Stunden am Tag geöffnet!

Die Stadt Maxhütte-Haidhof bietet komfortablen Online-Service statt aufwändigen Behördenbesuchen.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof ermöglicht seinen Bürgern, zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an sieben Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen – per Internet.



Gut zu wissen:

Derzeit können Sie unter www.maxhuetten-haidhof.de (Bürger, Service) folgende Serviceangebote auswählen:

Eine Übersicht der Funktionen:

- Abmeldung Nebenwohnung
- Abmeldung zur Hundesteuer
- Anmeldung zur Hundesteuer
- Anmeldung Nebenwohnung
- Auskunftsperre
- Einfache Meldebescheinigung
- Einfache Melderegisterauskunft
- Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)
- Erweiterte Meldebescheinigung
- Fundbüro online
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister
- Passabfrage
- Reisedokument für Kinder
- Statuswechsel
- Umzug innerhalb Maxhütte-Haidhof
- Übermittlungssperre
- Verlusterklärung eines Dokumentes
- Zuzug nach Maxhütte-Haidhof



MÖBEL GEIGL
...immer die passende IDEE!!

möbel geigl GmbH mit Küchen-Spezial-Haus
Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 094 71/21031
www.moebel-geigl.de

Steuerkanzlei

Jörg Thierack
Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0 94 71 / 60 16 861
E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de

**METZGEREI
HUMMEL**

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Seit 1949
ganz in Ihrer Nähe!

Anmeldungen Kindergartenjahr 2017/2018

In allen Kindertagesstätten des Stadtgebietes von Maxhütte-Haidhof können am Freitag, 17. Februar 2017 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinder für den Kindergartenbesuch bzw. Krippenbesuch ab September 2017 angemeldet werden.

Bitte bringen Sie Ihr Kind mit!

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit der Einrichtung Ihrer Erstwahl einen anderen Termin. Anmeldungen in mehreren Einrichtungen sind nicht erforderlich. Die Beiträge sind in allen kirchlichen Einrichtungen gleich: Grundbeitrag für vier bis fünf Stunden: für Kinder ab drei Jahren 77 Euro und für jede weitere Stunde acht Euro, die Beiträge werden elfmal erhoben. Für Kinder unter drei Jahren wird in allen Kindergärten wegen des Mehraufwands der doppelte Beitrag erhoben. Über die Beiträge beim BRK-Montessori-Kinderhaus informieren Sie sich bitte in der Einrichtung. Mittagessen wird nach Bedarf in verschiedenen Einrichtungen angeboten.

Sie können Ihr Kind in folgenden Kindertagesstätten anmelden:

- **Kath. Kindergarten St. Leonhard**, Friedhofstraße 2 in Leonberg, Tel. 09471 21023 (7.15 Uhr bis 17.00 Uhr). Nachmittags können Kindergartenkinder und Kinder ab 1½ Jahren von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr angemeldet werden.
- **Kath. Kindergarten St. Barbara**, Pfarrer-Kneipp-Str. 2 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2354 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr). Wenn Plätze frei sind, können Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden.
- **Evang. Kindergarten/ Kinderkrippe Regenbogen**, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 6 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2297 (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr). Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.

- **Kath. Kinderhaus „Zum Guten Hirten“**, Pfarrer-Hien-Str. 2 in Pirkensee, Tel. 09471 2579 (7.00 Uhr bis 15.30 Uhr). Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **Kath. Kinderhaus St. Josef**, Teublitzer Str. 8 in Rappenbügl, Tel. 09471 6009783 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr). Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **BRK Montessori Kinderhaus (Bewegungs- und Ernährungskindergarten)**, Teublitzer Str. 12 in Rappenbügl, Tel. 09471 605128 (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr), Aufnahmealter ab zehn Monaten.

Schuleinschreibung an der Maximilian-Grundschule

Die Anmeldung für das neue Schuljahr 2017/2018 findet für alle Schulanfänger am Dienstag, 28. März 2017 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Regulär eingeschult werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2010 und dem 30. September 2011 geboren sind. Ebenfalls eingeschult werden Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist vorzulegen. Auf Antrag können auch Kinder aufgenommen werden, die bis zum 31. Dezember 2017 sechs Jahre alt werden. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter; er kann die Teilnahme an einem Test zur Feststellung der Schulfähigkeit verlangen.

Für die Schuleinschreibung bringen Sie bitte mit:

- das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes,
- die Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest (falls vorhanden, ansonsten später nachreichen!)
- die Bestätigung über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U9
- Bogen zur Information für die Grundschule (freiwillig)
- ggf. Sorgerechtsbeschluss

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit ihrem Kind zur Schuleinschreibung zu kommen.

Hinweis:

Die Schuleinschreibung findet nach einem neuen Konzept statt. Nähere Informationen werden über die Kindergärten bekannt gegeben.

Bei Zurückstellungen oder vorzeitiger Einschulung melden Sie sich bitte vorher von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr telefonisch im Sekretariat der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof, Frau Andrea Arlt, Tel. 09471 6019-0.

Anmeldung BRK-Hort „Stadtpiraten“ und Mittagsbetreuung an der Maximilian-Grundschule (Regensburger Str. 75)

Liebe Eltern,
nachfolgend erhalten Sie den Termin zur Anmeldung im BRK-Hort Stadtpiraten und der Mittagsbetreuung an der Maximilian-Grundschule.

Öffnungszeit Mittagsbetreuung:
bis 14:00 Uhr bzw. 14:30 Uhr
Öffnungszeit Kinderhort:
bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr
Aufnahmealter: 1. bis 4. Klasse der Maximilian-Grundschule. Für das Schul-

jahr 2017/2018 können Sie Ihr Kind bis 24.02.2017 anmelden.

Aufnahmeanträge können während der Öffnungszeiten im Kinderhort abgeholt werden.

Anmeldung für die Realschule am Kreuzberg

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 8. Mai 2017 bis einschließlich 11. Mai 2017 im Sekretariat der Realschule von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und 12. Mai 2017 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr angemeldet werden. Schülerinnen und Schüler, denen im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde, treten ohne Aufnahmeverfahren über. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss vom 16. bis 18. Mai

2017 am Probeunterricht an der Realschule teilnehmen. Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen: das Übertrittszeugnis und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch zur Einsicht. Das Anmeldeformular sowie ggf. einen Fahrkartenantrag müssen Sie vorab über Schulweg-Online ausfüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorlegen. Einen Link finden Sie auf unserer Homepage unter realschule-burglengenfeld.de. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler auch für die Nachmittagsbetreuung und zur Mittagsverpflegung angemeldet werden. In der Zeit vom 8. Mai bis

12. Mai 2017 sollen auch Schüler des Gymnasiums vorangemeldet werden, die ab September 2017 an die Realschule übertreten wollen. Schüler der 5. Klassen der Mittelschule, die den Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis erreicht haben und übertreten wollen, geben vom 8. bis 12. Mai 2017 eine Voranmeldung im Sekretariat ab. Die endgültige Anmeldung erfolgt mit dem Originalzeugnis am 31. Juli 2017 und 1. August 2017, von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Am 10. März 2017 um 14.00 Uhr findet in der Aula der Realschule eine Informationsveranstaltung zum Übertritt statt.

Information zur Anmeldung an der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE)

Einer Anmeldung für die SVE gehen folgende Schritte voraus:

1. Die Eltern melden ihr Kind bei der Schulleitung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Maxhütte-Haidhof, Dr. Stefan Bauer, Kapplstr. 10, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 6049730, zur Überprüfung an.
2. Das Kind wird von einer Mitarbeiterin des Sonderpädagogischen

Förderzentrums hinsichtlich des allgemeinen Entwicklungsstandes, seiner sprachlichen Fähigkeiten und seines Verhaltens überprüft.

3. Sollte erhöhter Förderbedarf festgestellt werden, stellen die Eltern den Antrag auf Aufnahme an die SVE.

Aufnahme- und Fördervoraussetzungen:

- allgemeine Entwicklungsrückstände,

- verzögerte Sprachentwicklung und
- sozial-emotionaler Förderbedarf.

Der Besuch der SVE ist gebührenfrei. Die SVE gehört zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Maxhütte-Haidhof. Die Wahl der Schullaufbahn nach dem Besuch der SVE liegt in der Entscheidung der Eltern. Entsprechende Beratungsangebote finden statt. Der Träger der SVE ist die Lebenshilfe Schwandorf.

Sondermülltermine Frühjahr 2017

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Donnerstag, 04.05.2017	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Recyclinghof	Freitag, 21.04.2017	14.35-15.35 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Mittwoch, 24.05.2017	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Donnerstag, 04.05.2017	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Donnerstag, 04.05.2017	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Donnerstag, 04.05.2017	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser	Mittwoch, 24.05.2017	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehrgerätehaus	Mittwoch, 24.05.2017	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Mittwoch, 24.05.2017	12.05-12.25 Uhr
Winkerling	Feuerwehr- gerätehaus	Donnerstag, 04.05.2017	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Weitere Informationen zum Thema Problemmüll erhalten Sie von der Firma Lober GmbH & Co.KG –Entsorgung mit System-Diendorfer Straße 22, 92431 Neunburg vorm Wald Telefon Nr. 09672 9201-0 www.lober.entsorgung.de

Entsorgung

Der Landkreis Schwandorf erfüllt als Aufgabenträger die Abfallentsorgung im Stadtgebiet von Maxhütte-Haidhof. Hier können Sie den Online Abfuhrkalender für Ihre eigene Straße erstellen: www.entsorgung-sad.de.



HAUSMEISTERSERVICE

Zuverlässiger Ansprechpartner für:

- Grünanlagenpflege
- Landschaftspflege
- Winterdienst
- Brandschutz
- Reinigungsarbeiten
- Instandsetzung / Modernisierung
- technische Objektbetreuung

Schwarzerbergstraße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 0172 / 40 28 90 6
E-Mail: info@mn-hs.de
www.mn-hs.de

 **Gefällt mir**



Traumtage Ferstl
KOMMUNION • TAUFE • HOCHZEIT

BRAUTKLEIDER,
Accessoires, Brautmädchenkleider,
Abend- & Cocktailkleider

TAUFKERZEN,
Taufkreuze, Kleider- & Tauf-
kissenverleih, Taufgeschenke

KOMMUNION-KLEIDUNG
für Jungen und Mädchen, Kopf-
schmuck, Zubehör, Kerzen,
Schuhe, Gotteslob, Rosen-
kränze, Deko



KIRCHENSTRASSE 16
93142 MAXHÜTTE-HAIDHOF
TEL. 09471/4773
MI / DO / FR 10 - 12h & 14 - 18h
SA 09 - 12h & nach Vereinbarung
www.traumtage-ferstl.de
facebook.com/traumtage.ferstl

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen

und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich



mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis: Für Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: mikrozensus@statistik.bayern.de.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik - Pressemitteilung

ETL | Max Delmes
Steuerberatung in Teublitz
Max Delmes GmbH
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST
DUSCHINGER

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir Container mit Deckel.

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

Wir und Holz

VIERKANT ZIMMEREI

Ökologischer Holzbau

Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
FON (09471) 200436 | MOBIL (0171) 6772412
WEB www.vierkant-zimmerei.de
EMAIL edmund.birner@vierkant-zimmerei.de

Ruhige Neubau-ETW's mit Lift

Whg 1	3 Zi.	ca. 82 m ²	€ 210.000,-	Das Gebäude wird in massiver Ziegelbauweise erstellt und wird mit einer Gasheizung
Whg 2	3 Zi.	ca. 82 m ²	€ 210.000,-	beheizt. Die Bäder werden hell gefliest und
Whg 3	3 Zi.	ca. 82 m ²	€ 210.000,-	mit Wanne und Dusche ausgestattet. Die Bä-
Whg 4	3 Zi.	ca. 82 m ²	€ 210.000,-	der und Küchen erhalten Fliesen-, der Rest
Whg 5	3 Zi.	ca. 77 m ²	€ 197.000,-	Laminatboden. Im Keller befindet sich ein zu
Whg 6	3 Zi.	ca. 77 m ²	€ 197.000,-	jeder Wohnung gehörendes Kellerabteil.
Whg 7	3 Zi.	ca. 74 m ²	€ 189.000,-	

weitere Angebote unter www.trummer.de

TRUMMER fair und kompetent

IMMOBILIEN 0941-44 76 33

<http://www.trummer.de>

Feuerwehren im Stadtgebiet

Unsere Freiwilligen Feuerwehren sind mit ihrem technischen Wissen und Können ein wesentlicher Bestandteil des Brand- und Katastrophenschutzes unserer Stadt Maxhütte-Haidhof. Mit großer Verantwortung und einem enormen Einsatz schützen die Feuerwehrleute unser Hab und Gut und riskieren bisweilen ihre Gesundheit und ihr Leben.

„Gerade in der heutigen Zeit, wo Stress und Hektik unser Berufsleben prägen, halte ich es für sehr wichtig, ein gutes kameradschaftliches Klima zwischen Jung und Alt zu pflegen und zu fördern. Dies ist neben der Unterstützung der Aktiven auch eine Aufgabe unserer Feuerwehrvereine. An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger allen



Feuerwehrfrauen und -männern recht herzlich für ihr Engagement danken!
Ihre
Dr. Susanne Plank, 1. Bürgermeisterin

Feuerwehr	Funktion	Name	Anschrift	Telefon-Nr.	Internetadresse
Maxhütte-Winklerling	1. Kommandant	Werner Hirsch	Industriestraße 2, MH	09471/950590	www.ff-maxhuette-winklerling.de
	2. Kommandant	Erich Obermeier	Am Steig 2 A, MH	09471/20639 09471/4950	
	Jugendwart	Tobias Sebast	Bergmannstraße 74, MH		
	1. Vorsitzender	Berthold Kick	Bergmannstraße 15, MH		
Meßnerskreith	1. Kommandant	Helmut Huber	Friedrich-Flick-Str. 6, MH	09471/6051033	www.ffw-messnerskreith.de
	2. Kommandant	Julian Philipp	Johann-Huber-Str. 10, MH	09471/601050	
	Jugendwart	Bianca Blasche	Am Stehpoint 3, MH		
	1. Vorsitzender	Stefan Niedermeier	Schillerstr. 24 A, MH		
Leonberg	1. Kommandant	Stefan Breitfelder	Kappl 4, MH	09471/301330	www.ffw-leonberg.de
	2. Kommandant	Erwin Fenzl	Regensburger Str. 69, MH	09471/601451 09471/6052565	
	Jugendwart	Benjamin Kupfer	Bahnhofstr. 14, MH		
	1. Vorsitzender	Mario Feuerer	Goethestraße 16, MH		
Pirkensee	1. Kommandant	Thomas Billmeier	Grasinger Weg 20, MH	09471/6014661	www.ff-pirkensee.de
	2. Kommandant	Christian Rappl	Groberbergstraße 8, MH	09471/4364	
	Jugendwart	Doris Stegerer	Kastanienweg 1, MH		
	1. Vorsitzender	Manfred Haslbeck	Brunnstubenweg 10, MH		
Ponholz	1. Kommandant	Florian Kiener	Sonnenstraße 12, MH	09471/307496	www.ff-ponholz.de
	2. Kommandant	Stefan Plank	Hagenauer Straße 17, MH	09471/301341 09471/21235	
	Jugendwart	Michael Probst	Hagenauer Str. 10, MH		
	1. Vorsitzender	Rainer Stubenvoll	Lilienstraße 32, MH		
Kreisbrandmeister	Markus Dechant Angerstraße 26 93158 Teublitz				
Kreisbrandinspektor	Thomas Schmidt Regensburger Straße 36 A 93133 Burglengenfeld				
Kreisbrandrat	Heinfling Robert Landratsamt Schwandorf Wackersdorfer Straße 80 92421 Schwandorf				



Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -

mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Gönnen Sie Ihrem Bett eine Reinigungskur...
Wieder wie NEU durch BETTFEDERNWÄSCHE!

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:



Für erholsamen Schlaf
in frischen Federbetten.

- Feder- und Daunebetten
- Syntheticbetten
- Matratzenbezüge
- Naturhaarbetten



Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

Kommandantenversammlung 2017

„Unsere fünf Freiwilligen Feuerwehren sind mit ihrem technischen Wissen und Können ein wesentlicher Bestandteil des Brand- und Katastrophenschutzes unserer Stadt Maxhütte-Haidhof. Mit großer Verantwortung und einem enormen Einsatz schützen die Feuerwehrleute unser Hab und Gut und riskieren bisweilen ihre Gesundheit und ihr Leben“, so steht es auf der städtischen Homepage und „da ist kein Buchstabe zu viel gesagt, unsere Feuerwehren sind äußerst wichtig“, so 2. Bürgermeister Franz Brunner bei der kürzlich stattgefundenen Kommandantenversammlung der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Die Kommandanten und ihre Stellvertreter der Feuerwehren Maxhütte-Winkerling, Leonberg, Meßnerskreith, Pirkensee und Ponholz treffen sich einmal im Jahr zur Besprechung des Haushaltes, Baumaßnahmen, Fahrzeuge und Gerätschaften, Führerscheine der Aktiven, Schutzkleidung und des Feuerwehrbedarfsplanes. 2. Bürgermeister Franz Brunner wertete dieses Treffen als äußerst wichtig und informativ. Er übergab symbolisch den Kommandanten eine Überjacke für die 100 beschafften Überjacken und ein Digitalfunkgerät für die komplette Ausstattung mit digitalen Sprechfunkgeräten.

Mit der Beschaffung von 100 Überjacken sei ein von den Feuerwehren lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Diese spezielle Einsatz-



Das Bild zeigt die Kommandanten und deren Stellvertreter der fünf Feuerwehren im Stadtgebiet mit Stadtkämmerer Karl-Peter Würstl (erste Reihe 2ter von links), 2. Bürgermeister Franz Brunner (Mitte) Werner Hirsch und Anton Niedermeier.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

kleidung schützt nicht nur die Feuerwehrleute, sondern ermöglicht den Kameraden auch eine umfassendere Hilfeleistung im Brandfall. Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat die Beschaffungskosten von rund 56.000 Euro sinnvoll investiert.

Die fortschreitende Modernisierung des Sprechfunks sowie Vorgaben des Landes machten es notwendig, die bisherigen analogen Sprechfunkgeräte durch digitale Geräte zu ersetzen. Inzwischen erfolgt der gesamte Sprechfunkverkehr digital. Der Austausch der Sprechfunkgeräte hat der Stadt Maxhütte-Haidhof, ohne Förderung, rund 54.000 Euro gekostet.

Gut zu wissen:

Dem Kommandanten der FF Maxhütte-Winkerling Werner Hirsch, wurde laut Stadtratsbeschluss vom 26. Januar 2017, die Aufgabe des „Federführenden Kommandanten“ der Stadt Maxhütte-Haidhof übertragen und übernimmt somit die Aufgabe des ausgeschiedenen Kommandanten Anton Niedermeier (FF Meßnerskreith).

Ausführung sämtlicher Buchbinderarbeiten



- Schuber
- Fotoalben
- Schmuckkassetten
- Futterale
- Landkarten
- Diplomarbeiten
- Mappen
- Gästebücher
- Sonderanfertigungen
- Kassetten
- Jubiläumsalben
- Buchreparaturen

Regental
BUCHBINDER
Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten



Goethestraße 13
93128 Regensburg
Telefon 0 94 02 / 78 43 18
Telefax 0 94 02 / 78 43 19



Geschichte in Bildern gesucht?

Auf Speichern, in Kellern, in Schränken, Alben und Schachteln schlummern sie, jene Fotos, Schriftstücke und Gegenstände, die helfen könnten die Geschichte unserer Stadt aufzuhellen und lebendig werden zu lassen. Bitte werfen Sie daher keine Fotos oder Dokumente oder auch Gegenstände achtlos weg. Bieten Sie die Sachen einfach zunächst uns an. Nur so geht nichts unwiederbringlich verloren, was wichtig sein könnte. Alles was in irgendeiner Form mit unserer Gegend zu tun hat, interessiert: Ortsansichten, Fotos von Gebäuden, Personen, Landschaften, Ereignissen, Feierlichkeiten, Festzüge, Prozessionen und vieles mehr. Falls gewünscht, geben wir alles nach einem Scan oder einem Foto wieder zurück. Ansonsten wird es unter dem Namen des Einlieferers für zukünftige Gene-



Bilder und mehr gesucht!

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

rationen archiviert. Bitte wenden Sie sich an Ortsheimpfleger Manfred Henn, Telefonnummer 09471 3022-27 oder

per E-Mail an manfred.henn@maxhuetten-haidhof.de.

Weihnachtszeit im MehrGenerationenHaus Kinder begeistert – Eltern dankbar und erfreut!



Bildungsmesse in der Stadthalle

Bereits zum fünfzehnten Mal präsentieren sich am 19./20. Februar 2017 zur Bildungsmesse wieder über 60 Unternehmen, Institutionen, Behörden und Schulen mit ihren Ständen in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof. Sie alle bieten den interessierten Jugendlichen umfangreiche Informationen über ein breit gefächertes Ausbildungsangebot und wertvolle Tipps für das Bewerbungsverfahren. Zur Wahl eines Ausbildungsberufes gehört es, umfangreiche Informationen einzuholen und mehrere Optionen zu prüfen. Und gerade für diese Prüfung bietet die Kontaktplattform „Bildungsmesse“ die besten Möglichkeiten. Der Montag wird traditionell der „Tag der Schüler“ sein, zu dem die Veranstalter tausende Jugendliche aus dem ganzen Landkreis erwarten.

[Mehr Informationen erhalten Sie unter www.LernReg.de.](http://www.LernReg.de)



BAUUNTERNEHMEN
HM
HANS MÜNNICH

Carl-Zeiss-Str. 16
93142 Maxhütte-Haidhof

☎ 0 94 71 / 3 05 50

info@hansmuennich.de
www.hansmuennich.de



HANS MÜNNICH BAU-GmbH & Co.KG ist Ihr Spezialist für

- Rohrleitungsbau
- Straßen- und Wegebau
- Stahlbetonarbeiten
- und mehr...

Das Unternehmen Hans Münnich GmbH & Co. KG ist der Spezialist für Erdarbeiten, Rohrleitungsbau, Straßen- und Wegebau und Stahlbetonarbeiten. Wir kümmern uns auch um kleinere Aufträge wie Zaunsockel, Mauern, Treppe oder auch diverse Pflasterungen.

Wir haben immer die richtige Lösung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur, Architekt und Bauherren.



Das neue Kinder- und Jugendprogramm ist da!

Keine Wünsche lässt das neue Kinder- und Jugendprogramm offen. Auch dieses Mal gibt es für jedes Alter wieder tolle Aktionen.

Besonders schnell ausgebucht dürften die Sprachreise in den Sommerferien nach Broadstairs, die Jugendbildungsfahrt in den Herbstferien nach Amsterdam und die Radltour in der Heimat sein.

Nach dem großen Interesse im letzten Jahr wurde die Fahrt in den Pfingstferien um einen Tag verlängert, so dass nun eine komplette Ferienwoche lang durch die Oberpfalz geradelt wird.

Neben den beliebten, kreativen und abwechslungsreichen Bastelaktionen des Jugendtreffteams stehen unter anderem eine Lesenacht, ein Mädelsabend und ein Tischtennisschnuppertag auf dem Programm.

Ein Großteil des Angebote bezieht sich dieses Mal auf die landkreisweite Maßnahme des Netzwerkes Jugend „Mal kurz die Welt retten“. Hierzu gehören, neben der Radltour, die Aktionen am Erlebnisbauernhof Kreilnberg und die Wanderungen mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Gerhard Besenhard.



Auch 2017 wird im MehrGenerationenHaus wieder viel gebastelt.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Bei diesen Programmpunkten stehen ein vernünftiger Umgang mit vorhandenen Ressourcen, umweltfreundliche Freizeitbeschäftigungen und die Regionalität im Mittelpunkt. Am Erlebnisbauernhof wird z.B. aus selbstgepflückten Beeren Marmelade gekocht, Korn zu Mehl gemahlen und Butter selbst hergestellt.

Ein besonderer Tipp ist die kombinierte Aktion von Gerhard Besenhard, Claudia Schmalzbauer und Alexander Spitzer

am 02.10.2017: Nach einer Wanderung mit erlebnispädagogischen Einheiten endet die Veranstaltung direkt am Erlebnisbauernhof. Hier gibt es, bei gruseligen Geschichten, eine Brotzeit direkt aus dem Holzbackofen. Das komplette Programm wird in den nächsten Tagen an den Schulen verteilt. Es wird im MehrGenerationenHaus und im Rathaus ausgelegt und kann natürlich auch online auf der Homepage abgerufen werden.

Jugendbildungsfahrt nach Amsterdam

Historische Sehenswürdigkeiten, weltbekannte Museen, internationales Flair und ein pulsierendes Nachtleben – das alles hat die niederländische Hauptstadt zu bieten und macht dabei trotzdem einen überschaubaren und gemütlichen Eindruck. In den Herbstferien statten wir dieser einzigartigen Stadt einen Besuch ab und wollen sie

in ihrer ganzen Vielfalt erleben. Auf der Hinfahrt machen wir Station im belgischen Brügge und erkunden den malerischen mittelalterlichen Stadtkern. Auf der Heimfahrt statten wir dann noch Köln einen Besuch ab.

Datum:

Freitag, 27.10.2017 bis
Mittwoch, 01.11.2017

Preis:

350 Euro inklusive Busfahrt,
4 Übernachtungen mit Frühstück,
Eintrittspreise, Stadtführungen,
Versicherung und Reiseleitung

Teilnehmer:

Jugendliche und junge Erwachsene
von 16 bis 26 Jahren

The logo features the word "Klangraum" in a stylized font with musical notes. Below it is a graphic of a guitar.

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

The logo features the name "Minibaggerbetrieb Rem" in a bold, stylized font. Below it is a graphic of a small excavator.

Minibaggerbetrieb Rem

Streusalzverkauf ab Lager
oder Lieferung frei Haus

93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

Sprachfreizeit für junge Leute in Broadstairs an der Südostküste Englands

Vom 20.08.2017 bis zum 27.08.2017 veranstalten die Jugendpfleger der Städte Teublitz und Maxhütte-Haidhof zusammen mit dem Kreisjugendamt Schwandorf für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren Sprachferien in England. Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis Schwandorf führt die Reise nach Broadstairs an die Südostküste Englands.

Broadstairs liegt etwa 90 Minuten von London entfernt und ist mit rund 25.000 Einwohnern gut übersichtlich. Die Stadt bietet viele Möglichkeiten zur interessanten Freizeitgestaltung. Erwähnenswert ist auch der sehr schöne Strand von Broadstairs direkt im Zentrum, der zum Sonnenbaden, Faulenzen oder zum Spaziergehen einlädt. Die Unterbringung mit Halbpension der Jugendlichen in englischen Gastfamilien, die in der Regel kein Deutsch sprechen, erfolgt paarweise. Die ungezwungene Atmosphäre in diesen Familien trägt bei den Jugendlichen dazu bei, persönliche Sprechängste abzubauen.

An fünf Unterrichtstagen finden jeweils drei Schulstunden Sprachkurs statt. Die erbrachten Leistungen werden den Jugendlichen mit einem Zertifikat bestätigt. Aber auch die Freizeit kommt bei dieser Reise nicht zu kurz. Die Aktivitäten der Gruppe reichen von Halbtagesausflügen in die nähere Umgebung des Kursortes bis hin zu Kino- und Discobesuchen, Strandparties und



Die Jugendpfleger (von links) Stefan Kuhn, Alexander Spitzer und Benjamin Fremmer freuen sich auf viele Teilnehmer. Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

einem ganztägigen Londonaufenthalt. Eigens für die Fahrt ausgesuchte und geschulte Betreuerinnen und Betreuer begleiten die Gruppe während der ganzen Reise und sorgen dafür, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rundum wohlfühlen können. Es sind somit ständig Ansprechpartner vor Ort, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Programmgestaltung orientiert sich natürlich auch an den Wünschen der Jugendlichen und ist offen für deren Ideen und Anregungen. Der Reisepreis beträgt 529 Euro (incl. Busfahrt, Unterbringung und Halbpension, Haftpflicht-, Unfall-, Kranken-, Reisegepäck- und Rechtsschutzversicherung, Ausflüge, Betreuung). Vor Ort sind keine zusätzlichen Mehrkosten

für Ausflüge, Eintritte u.ä. fällig. Pro 10 Jugendliche fährt ein/e pädagogisch geschulte/r Betreuer/in mit nach England.

Anmeldungen zur Sprachfreizeit erfolgen für die Stadt Maxhütte-Haidhof im Rathaus, Zimmer 111, Tel.: 09471 3022-13 oder unter alexander.spitzer@maxhütte-haidhof.de.



www.hartl-leonberg.de

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen
- Kellertrockenlegung



- Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen Gestaltungsvorschlag -

BAUUNTERNEHMEN HARTL, Nittenauer Str. 5, 93142 Maxhütte- Leonberg
Tel.: 09471/ 60 67 08, Fax 09471/ 60 67 09, Hartl-Bau@T-online.de



Impressionen zum Jubiläums- Weihnachtsmarkt 2016



50 Einsender beteiligen sich am Gedichtwettbewerb in Maxhütte-Haidhof.

Beim Weihnachtsmarkt trugen die Sieger ihre Verse vor.



Maxhütte-Haidhof ist eine poetische Stadt. Rund 50 Einsender beteiligten sich an einem Literaturwettbewerb, bei dem Alt und Jung mit Gedichten aufzeigen sollten, wie sie ihre Stadt wahrnehmen. Die besten Einsendungen wurden beim Weihnachtsmarkt prämiert.

Die Sieger durften ihre Gedichte am Sonntagnachmittag den zahlreichen Besuchern vortragen. Unter den Gewinnern war unter anderem auch die 9. Klasse des Sonderpädagogischen Förderzentrums Maxhütte-Haidhof. Die Schüler siegten in der Kategorie „Jugend-Nachwuchspreis“. „Maxhütte-Haidhof ist unsere Stadt, die einiges zu bieten hat“ hieß ihr Beitrag.

„Ist es uns möglich, an diesem Wettbewerb teilzunehmen? Mit diesem Gedanken haben wir uns im Unterricht befasst“, sagte Michael Werner, Studienreferent für den Sonderschuldienst. „Schaffen wir es zusammen, ein Gedicht zu verfassen?“ Die Schüler sollten dabei nicht unter Druck gesetzt werden, so der Förderlehrer. Nach der Prämisse „Wir müssen ja nicht unbedingt“ sei die Klasse schließlich ganz locker an die Sache rangegangen. Die Schüler hätten angefangen, alles aufzuschreiben, was es in Maxhütte-Haidhof so gibt. „Dann haben wir die Aufzählungen so zusammengesetzt, dass sie sich reimen.“

Mitgewirkt hat auch Tyrese Jones, Klassen- und Schülersprecher. „Diese Aufgabe hat uns sehr viel Spaß gemacht und es war spannend“, betont er im Gespräch mit der MZ. Und das

Vortragen des Gedichtes sei besonders spannend gewesen. „Vor so vielen Menschen auf der Bühne zu stehen, war total cool“, ergänzt er. Lampenfieber habe er nicht gehabt. Schließlich habe er ja schon Bühnenerfahrung in der Theatergruppe gesammelt, bemerkt der Schüler ganz selbstbewusst. Die Spannung für die Schüler der Förderklasse geht noch in eine dritte Runde. Die dürfen jetzt nämlich aufgrund ihres tollen Beitrages für den Literaturwettbewerb im Sommer einen Tagesausflug in einen Freizeitpark machen. „Das wird bestimmt ein tolles Erlebnis werden“, freut sich der Klassensprecher.

In der Kategorie „Kinder-Nachwuchspreis“ siegte die achtjährige Selina Lortz. Sie hat ein Gedicht über die vier Jahreszeiten in ihrer Heimatstadt geschrieben. In sechs Absätzen und 24 Zeilen hat sie zusammengefasst, was ihr das Jahr über besonders Spaß macht. Der Frühling sei übrigens ihre „Lieblings-Jahreszeit“, wie sie der MZ verriet. Da hat sie nämlich Geburtstag. „Meine Mama dichtet auch gerne und ich wollte ihr jetzt zeigen, dass ich das auch kann. Schließlich gehe ich ja schon in die dritte Klasse“, begründete Selina ihren Tatendrang.

Auch die in Maxhütte-Haidhof aufgewachsene Autorin Simone Bauer beteiligte sich mit einem Gedicht und gewann in der Kategorie „Erwachsene“. Zahlreichen Erinnerungen aus ihrer Kinder- und Jugendzeit ordnete sie bunte Farben zu, die gleichzeitig die Vielfalt ihrer Heimatstadt repräsentieren sollen. Dichten sei eine schöne Sache, Erinnerungen zu verarbeiten. Dies

sei ihre Hauptmotivation gewesen, wie die 26-Jährige ihre Teilnahme begründete. Zudem habe ihr die Farbgebung durch die bunten Stifte gefallen.

Alle Sieger wurden unter anderem auch mit einem großen bunten Stift belohnt. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank war sehr überwältigt von der Vielzahl der Teilnehmer. Die zahlreichen Einsendungen zeigten, dass viele Maxhütter ein besonderes und „oftmals sehr liebevolles Verhältnis zu ihrer Stadt“ haben, schrieb sie ins städtische Mitteilungsblatt.

Einige Gedichte hätten sogar „das ein oder andere Mal regelrecht ihr Herz berührt“. Es sei nicht leicht gewesen, aus den vielen Einsendungen sich für jeweils einen Sieger in den unterschiedlichen Kategorien zu entscheiden, sagte Anita Alt, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt.

Seit Juni ragten überall im Stadtgebiet überdimensionale bunte Stifte aus dem Boden. Man sah sie unter anderem am Mehrgenerationenhaus, am Rathaus, bei der Stadthalle, bei den Schulen oder an Bushaltestellen. Viele wunderten sich, bis einige Wochen später im Juli die Bürgermeisterin im städtischen Mitteilungsblatt über die eigenartigen „Kunstwerke“ aufklärte und einen Literaturwettbewerb auslobte. Die passende und symbolträchtige Idee, diesen mit einer „Buntstifte-Aktion“ anzukündigen, kam vom städtischen Bauhof.

*Text: Josef Schaller/
Mittelbayerische Zeitung*



Gedichte-Wettbewerb Kategorie Kinder

Unter Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, hat die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof alle Schreibinteressierten aufgerufen, sich am Literatur-Wettbewerb der Stadt Maxhütte-Haidhof unter dem Motto „Greifen Sie zum Stift“ mit einem eigenen Gedicht zu beteiligen.

Der Wettbewerb richtete sich an alle, die gern schreiben. Er sollte den Amateur- und Nachwuchsschriftstellern die Möglichkeit bieten, ihre Gedichte zu präsentieren. Hauptinhalt des Gedichtes sollte die eigene Heimatstadt Maxhütte-Haidhof sein.

Hier stellen wir Ihnen das Gedicht der Gewinnerin in der Kategorie **KINDER**, Selina Loritz (8 Jahre) vor. **Herzlichen Glückwunsch!**

In Maxhütte

*In Maxhütte bin ich zu Haus,
so wie auch die Maxi-Maus.*

*Im Frühling gehe ich in den Park,
treff` mich mit Freunden, das find ich richtig stark.*

*Im Sommer ist es auch ganz schön,
wenn wir auf den Spielplatz geh'n.*

*Im Herbst, da gibt's dann viel zu sehn,
wenn Mama und ich im Wald spazieren geh'n.*

*Im Winter, wie soll es anders sein,
gehe ich zum Christkindlmarkt, ja das ist fein.*

*So vergeht in Maxhütte das ganze Jahr,
mit schönen Dingen, wie WUNDERBAR!*



Das Bild zeigt 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links) zusammen mit der Gewinnerin des Gedichte-Wettbewerbes, Kategorie Kinder, Selina Loritz.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof



Hier stellen wir Ihnen das Gedicht der Gewinner in der Kategorie **JUGENDLICHE**, die 9. Klasse des Sozialpädagogischen Förderzentrums in Maxhütte-Haidhof vor. **Herzlichen Glückwunsch!**

Das ist uns`re Stadt

*Maxhütte-Haidhof ist uns`re Stadt,
die einiges zu bieten hat:*

*Jugendrotkreuz, Zumba und Wasserwacht,
Da wird trainiert und viel gelacht,
Fußball, Hiphop und Jugendfeuerwehr,
da fragt man sich, was will man mehr?*

*Maxhütte-Haidhof ist uns`re Stadt,
die einiges zu bieten hat:*

*Naturbad, Skaterbahn, Spielplätze und Rathaus,
erfreuen nicht nur die Maximaus.
Stadthalle, Einkaufszentrum, Bahnhof und Park,
finden sicher alle stark.*

*Maxhütte-Haidhof ist uns`re Stadt,
die einiges zu bieten hat:*

*Kindergärten, Schulen, Vereine, Kirchen und Ergotherapie,
Ärzte, Metzgereien, Discounter, Lebensmittel, Post und Galerie,*

*Eisdielen, Frisöre, Pizzarien, Kneipen, Möbel, Maler, Reha und Bücherei,
Tankstelle, Fensterbau, Fitnessstudios, Fotografen, Solarium und Schreinerei,*

*Mehrgenerationenhaus, Schuhcenter, Bauunternehmen, Schlösser und viele Messen,
Apotheken, Werkstätten, Autohäuser, Fahrschulen, Fische und Delikatessen,*

*Seniorenzentrum, Rechtsanwälte, Bäckereien, Metallbau, Tattoos, Hähnchengrill,
Bad und Sanitär,
Bedachungen, Banken, Optiker, Hotels, Torbau, Tierarzt, Versicherungen,
Gaststätten, und noch viel mehr.*

*Das ist Maxhütte-Haidhof, uns`re Stadt,
die einiges zu bieten hat.*



Das Bild zeigt die 9. Klasse des Sozialpädagogischen Förderzentrums in Maxhütte-Haidhof, die Gewinner des Gedichte-Wettbewerbes in der Kategorie Jugendliche mit ihrer Lehrkraft Michael Werner (rechts).

Foto: Josef Schaller

Hier stellen wir Ihnen das Gedicht der Gewinnerin in der Kategorie **ERWACHSENE**, Simone Bauer vor. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die Farben Maxhütte-Haidhofs

*In einer Stadt, in die jeder ziehen will, bin ich geboren,
damals habe ich mich in den weiten Maisfeldern verloren.
Gelb und grün und noch mehr Farben kann man hier sehen -
so vieles ist schon in dieser Umgebung geschehen.*

*Festivalbänder auf meiner sonnengebräunten Haut.
Rein in den 41er Bus, aber immer wehmütig zurückgeschaut.
Blau, rot und mint, wie die Buntstifte in den Himmel ragen.
Nostalgisch, wie all diese Bürgerfestlieder uns noch heute tragen.*

*Auf Kohle gebaut, blühte Maxhütte-Haidhof einst auf.
Im fröstelnden Winter wollte ich nur auf den Schlittenberg rauf.
Weiß und grün, die Tannen dort im Winter, wie in unserem stolzen Wappen,
Schlägel und Eisen, so gekreuzt, wie sich verschiedene Geschichten einfach überlappen.*

*Auf den Wegen meiner Großeltern wandle ich nun meine eigenen entlang,
diesen Ort geliebt habe ich, im Tal des alten Kindergartens, schon von Anfang an.
Gelb und türkis die Häuser, an manchen blättert die Farbe trotz früher Sorgfalt ab -
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft finden bergauf, bergab in Maxhütte statt.*

*Vom Schloss Pirkensee bis zum Gschlössel Leonberg
und ab zum Nachbarhaus mit Gartenzwerg!
Royalblau, orange und pink, früher Flamenco für meine Eltern, heute Irish für mich,
Anekdoten für die Ewigkeit ganz sicherlich.*

*Meine Heimat zwischen Sauforst und Maxi Maus,
mal im luftigen Dirndl, mal mit Blumen im Haar, gehe ich zu meinen Freunden raus.
Grau und warm mein Mantel auf dem strahlenden Christkindlmarkt.
Alle Jahreszeiten, alle Farben, jedes Gefühl hier so stark.*



Das Bild zeigt 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links) zusammen mit der Gewinnerin des Gedichte-Wettbewerbes, Kategorie Erwachsene, Simone Bauer.
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Taxiunternehmen Stauber eröffnet Service in Maxhütte-Haidhof

„Menschen liegen mir schon immer sehr am Herzen, darum liegen wohl die Wurzeln meines TAXI-Unternehmens in der Beförderung von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen“, mit diesen Worten steigt Walter Stauber bei der Vorstellung seiner neuen Räume in der Bahnhofstraße 9a in Maxhütte-Haidhof in das Gespräch. Das Taxi-Unternehmen Stauber ist nun von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Kunden vor Ort erreichbar. Man könnte Walter Stauber bereits als „alten Hasen“ bezeichnen, denn seit 1991 ist er nun in dieser Branche tätig. Und auch 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank freut sich über die Neuansiedlung im Stadtkern, nicht weit weg vom Bahnhof. „Jede Neugründung eines Unternehmens im Stadtgebiet ist gut für die Entwicklung unserer Stadt. Wir brauchen mutige und innovative Firmengründer wie Sie“, entgegnete Sie beim ersten Treffen in der neuen Zentrale. Zum derzeitigen Fahrzeugbestand des Unternehmens gehören eine Limousine und ein Großraumtaxi für sieben Personen. Neben den üblichen Personalfahrten und die Beförderung von Menschen mit geistigem und körperlichem Handicap werden auch künftig Krankenfahrten für alle Kassen (sowie



Das Bild zeigt von links 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Taxi-Unternehmer Walter Stauber und seine Mitarbeiterin Elfriede Heinrich.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Dialyse-, Strahlenbehandlungs- und Chemotherapie-Fahrten), Besorgungs- und Kurierfahrten aller Art und ein Flughafentransfer nach München und Nürnberg angeboten. Mit dem Inhaber vervollständigen noch Elfriede Heinrich in der Verwaltung und Manfred Wolf als Taxifahrer ein eingespieltes und kompetentes Team. Auf Pünktlichkeit und Freundlichkeit wird besonderen Wert gelegt. Das wissen bereits heute die Kunden von Stauber. Ab sofort ist das TAXI-Unternehmen Stauber unter der Telefonnum-

mer 09471 6066059 und zusätzlich unter der Mobil-Telefonnummer 0171 6566059 von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie per E-Mail unter info@taxi-stauber.com von Montag bis Sonntag zu erreichen.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank gratulierte ganz herzlich zur Geschäftsneueröffnung und wünschte dem „Chef vom Dienst“ weiterhin geschäftlichen Erfolg und eine treue Kundschaft.

Blumen A. Heigl

ab März wieder

- Pflanzen für Garten, Balkon und Grab
- Salat- und Gemüsepflanzen

Auf der Maxhöhe 13
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 0 94 71 / 3 19 99 57

TAXI
UNTERNEHMEN
WALTER STAUBER

► Krankenfahrten ► Flughafentransfer
► Kurierfahrten ► Besorgungsfahrten ► u.a.

Unsere Zentrale befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Maxhütte

Bahnhofstraße 9 a · 93142 Maxhütte/Haidhof
Tel. 09471 / 60 66 059 · info@taxi-stauber.com

Unsere Maximilian-Grundschule berichtet



Auftritt auf dem Maxhütter Weihnachtsmarkt
Mit den Chorkindern der 2. Klasse trat Seminarleiterin Anke Schwemin auf dem Maxhütter-Weihnachtsmarkt auf. Die jungen Sänger und Sängerinnen legten sich mächtig ins Zeug und rappten sogar einen Weihnachtssong.



Die Feuerwehren aus Winkering und Meßnerskreith führten an der Maximilian-Grundschule Brandschutzzerziehung vor Ort durch. Verhalten im Brandfall, Ausrüstung und Atemschutz, Notruf absetzen, Experimente mit Feuer - lauteten die Themen, die auf vier Stationen durchgespielt wurden. Markus Weinbeck hatte das Projekt auf den Weg gebracht.



Komm, wir lesen! - lautete das Motto einer Leseförderaktion unter Leitung von Förderlehrerin Christina Gradl für die Erstklässler der Maximilian-Grundschule. Sebastian Thomann, Buchhändler aus Burglengenfeld, war eingeladen und las aus den neuen Büchern vor. Auch etliche Mütter interessierten sich für die zahlreichen Neuanschaffungen für die Leseanfänger und bekamen so manchen guten Buchtipp. Das Bild zeigt Sebastian Thomann (Mitte) mit Erstklass-Lehrerin Karin Popp (links) mit den Schülerinnen und Schülern.



„Grün und Blau“ war das Motto des Wettbewerbs **„Oberpfälzer Seenkalendar 2017“**. Zu den Preisträgern gehört auch Jakob Sonnenfeld aus der 3g (Klassenlehrerin: Ursula Groitl) der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof. Sein Bild ist auf dem November-Blatt zu sehen. Landrat Thomas Ebeling gratulierte dem stolzen Gewinner persönlich.
Fotos und Texte: Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof

Ihr kompetenter Partner auch für

digitaldruck

ideal für facharbeiten • flyer
bewerbungen • hochzeitszeitungen
etiketten • postkarten • urkunden
visitenkarten • einladungskarten
folder • hochwertige kopien • usw.

- hochwertige qualität
- kostengünstig auch bei kleinauflagen
- kurzer produktionsablauf



sprechen sie uns an

**HOFMANN
DRUCK & VERLAG**
Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regensburg
www.beeindrucken.com
Telefon 0 94 02 / 9 48 22-0
Telefax 0 94 02 / 9 48 22-22
E-Mail info@beeindrucken.com

Miteinander leben – Woche der Begegnung an der Mittelschule Maxhütte-Haidhof

Um ein „Miteinander leben“ zwischen den Schülern aus verschiedenen Herkunftsländern weiter zu erleichtern, nahm sich die Mittelschule Maxhütte-Haidhof viel vor und führte vom 12. bis 16. Dezember das Projekt „Woche der Begegnung“ durch.

Die Lehrerschaft, der Elternbeirat, die Schülermitverantwortung und die Jugendsozialarbeiterin an der Schule hatten dabei ganz konkrete Ziele vor Augen, nämlich:

- Förderung von Toleranz
- Abbau von Vorurteilen (durch gezielte Aufklärung)
- Angst vor Fremdartigem nehmen, Fremdartiges als positiv erleben
- Berührungspunkte mit der eigenen Erlebniswelt schaffen.

So konnten sich die Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen im täglichen Unterricht mit der Thematik Flucht und Integration fächerübergreifend auseinandersetzen. Ergänzend zum Unterricht wurden die einzelnen Klassen von der Jugendsozialarbeiterin Monika Lenz durch die Ausstellung von Pro Asyl, die in der Aula aufgebaut und mit aussagekräftigen Schülerarbeiten ergänzt worden war, geführt. Hier konnten die Schüler und Schülerinnen die Perspektive wechseln und in



Friedenslichter: Beim Abschlusslied „Zuhause“ von Adel Tavil entzündeten die Besucher zum Liedtext „Ja, wir bringen die Welt zum Leuchten, egal woher du kommst!“ ein Friedenslicht.

der Rolle von Flüchtlingen den langen Weg nach Deutschland nachempfinden. Dabei wurde viel diskutiert und so manches Vorurteil abgeschwächt. Die Ausstellung war mit Unterstützung des Kreisjugendpflegers Stefan Kuhn ermöglicht worden.

Darüber hinaus konnten noch weitere außerschulische Partner gewonnen werden. So versorgte Nadine Hunzinger von der Asylberatungsstelle Maxhütte-Haidhof die Schule mit aktuellen Informationen zu regionalen Begebenheiten. Außerdem erklärte sich

ein Integrationskurs der Volkshochschule im Städtedreieck bereit, ihre Teilnehmer von Schülern der Mittelschule Maxhütte-Haidhof interviewen zu lassen. Ebenso beteiligten sich die Betreuerinnen der offenen Ganztagschule der Mittelschule. So konnten die Schulkinder nachmittags z.B. ausprobieren, ihren eigenen Namen in arabischer Schrift zu schreiben. Zudem führte die Bildungsreferentin des Weltladens Teublitz, Sabine Domscheit, Workshops zum Thema „Weg der Jeans“ in den Klassen durch und klärte so über Lebens- und Arbeitsbe-



Vier-Farben-Land: Theaterstück „Vier-Farben-Land“ der Klasse 6a unter Leitung von Lehrerin Johanna Mayer mit dem Resultat/Schlusslied „Alle Farben sind schön!“

dingungen in armen Ländern auf. Am Abschlussabend schließlich stellte Rita Demleitner von der Stadtbücherei noch neu erworbene Bücher zum Thema „Flucht“ aus.

Der Abschluss der Projektstage wurde mit der ganzen Schulfamilie im Rahmen eines „Interkulturellen Abends“ gefeiert. Dazu waren auch die Eltern und Ehrengäste geladen. Die Kinder und Jugendlichen zeigten teils heitere, teils besinnliche Showeinlagen und ließen so manches Talent erkennen. Kulinarisch wurde man bestens von den Schülern und Schülerinnen der Gruppe „Soziales“ unter Leitung von Fachoberlehrern Doris Leichtenberger, die Verschiedenes vorbereitet hatten, und von den vielen engagierten Mitgliedern des Elternbeirats, versorgt, so dass auch für den verwöhnten Gaumen keine Wünsche offen blieben.

Nach der Woche „Woche der Begegnung“ waren die Rückmeldungen der Schüler und Schülerinnen überwiegend positiv. So gaben sie an, dass sie viel Neues über die Ursachen und Auswirkungen von Flucht erfahren hätten. „Das hab ich gar nicht gewusst!“, war sehr häufig zu hören. Auch habe die gezielte Aufklärung eigene Ängste und Unsicherheiten gemildert und man könne nun offener auf Flüchtlinge zugehen. Durchwegs aber wurde die schöne Abwechslung vom Schulalltag gelobt.



Jeansprojekt1: Die Klasse 5a beim Lernspiel „Eine Jeans geht um die Welt“.



Volkstanz: Rumänischer Volkstanz der Mädchensportgruppe 5/6 unter Leitung von Doris Leichtenberger.

Fotos und Text: Mittelschule Maxhütte-Haidhof

Senioren Adventfeier

Traditionell lud der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof ihre älteren Einwohner zur Adventsfeier in der Vorweihnachtszeit ein. Rund 150 Seniorinnen und Senioren nahmen dies gerne in der Stadthalle an.

Die Organisation und Durchführung für die Veranstaltung lag in den Händen des Seniorenbeirates der Stadt Maxhütte-Haidhof, dessen Leiterin Anita Alt selbst ein Gedicht zur Weihnachtszeit vortrug.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank dankte dem Seniorenbeirat für dessen Engagement das ganze Jahr hindurch. „Wir können stolz auf unsere Seniorenarbeit sein“, so Dr. Plank und wünschte allen Senioren für 2017 viel Gesundheit und ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Kurzweil wurde den Senioren in lockerer Atmosphäre geboten, die auch genügend Zeit zum regen Austausch ließ. „Schließlich kommen viele ältere Mitbürger nur noch selten vor die Tür“, so Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank im Gespräch.

Neben Geschichten und Gedichten,



Der Nikolaus brachte allen Besuchern einen Weihnachtsstern mit. Die Mitglieder des Seniorenbeirates halfen bei der Verteilung.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

welche die Mitglieder des Seniorenbeirates vortrugen, erfreute die Stimme von Ingrid Hummel begleitet von Klavier und Geige der Gebrüder Peter und Paul Pfundtner aus Leonberg die Besucher.

Der Stadtkämmerer Karl-Peter Würstl kam mit Mitra und Krummstab als Überraschungsgast in die Halle und

trug aus seinem großen Buch über die Bedeutung des Nikolauses vor und brachte für alle Senioren einen Weihnachtsstern mit.

Zum Abschluss des Nachmittags erklang in der ganzen Stadthalle das gemeinsame Lied „Süßer die Glocken nie klingen“.



Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb



24 Stunden Betreuung



- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Henicke Mobil 0171 6 51 55 50
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de





LUDWIG SPANGLER
Feuerlöschservice

Karl-Maag-Straße 10 · 93142 Leonberg
Telefon 0 94 71 / 606 11 77

- ▶ Feuerwehrbekleidung
- ▶ Rauchmelder
- ▶ Schutzanzüge
- ▶ Kundendienst Feuerlöscher
- ▶ Feuerwehrbedarf
- ▶ Vereins- und Festartikel

GEORG LANZL

über 80 Jahre Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de

Sicherheitswacht Städtedreieck erhält neues Auto



Die Sicherheitswacht im Städtedreieck besteht aus einem eingespielten Team, welches nunmehr seit knapp einem Jahrzehnt im Städtedreieck nach dem Rechten sieht. Jetzt erhält sie ein neues Auto, um ihre gute Arbeit fortsetzen zu können.

In enger Zusammenarbeit mit der PI Burglengenfeld fährt die Sicherheitswacht Brennpunkte im Städtedreieck ab, um präventiv tätig zu sein und somit die Polizei zu entlasten. „Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Sicherheitswacht an allen Wochenenden und Feiertagen nachts aktiv ist. Das ist einmalig in der Oberpfalz und sehr wichtig für das Sicherheitsgefühl aller Bürger“ so Markus Schmitt, stellvertretender Leiter der Polizei in Burglengenfeld. Die drei Bürgermeister/innen im Städtedreieck dankten ebenfalls der Sicherheitswacht für ihr kontinuierliches Engagement für spürbar mehr Sicherheit in der Region und übergaben



Sicherheitswacht Städtedreieck erhält neues Auto: Die drei Bürgermeister/innen, die Leitung der PI Burglengenfeld, Mitglieder der Sicherheitswacht und die Geschäftsstelle Städtedreieck präsentieren das neue Auto.

Foto und Text: Geschäftsstelle Städtedreieck

dabei das neue Auto. Die drei Städte übernehmen gerne die Kosten für das Auto, „da solch eine sinnvolle Institution wie die Sicherheitswacht auf alle

Fälle unterstützt werden muss“, so die drei Bürgermeister/innen unisono.

Physiotherapeut/in gesucht!

PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
Anita Hofbauer

Raffstr. 13 a · 93142 Maxhütte/Roding
Tel. 0 94 71 / 6 06 50 24 · E-Mail: info@phys-a-hofbauer.de
Termine nach Vereinbarung
www.phys-a-hofbauer.de

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234

TAXI
1 2 3 4

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team im Bereich

Frühstück- u. Zimmerservice
in Regensburg/ Steinsberg
HOTEL-PENSION-HOFMARK
0151 125 187 60

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •

thomas DIEZ

Benzstraße 6
93128 Regensburg
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

**BÜRO / PRAXIS
in ZEITLARN**

zu vermieten, inkl. Stellplätze vor Ort, tolle Verkehrsanbindung,
0151 125 187 60

Gemeinsam nicht einsam... Seniorengym im Wohnheim

...diese Worte standen vor acht Jahren als Leitspruch bereits auf dem neuen Seniorenprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof. Dies galt es in die Tat umzusetzen! Der Seniorenbeirat der Stadt hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Evergreen noch mehr in das Geschehen des Seniorenprogramms zu integrieren.

So hat man sich, unter der Leitung von Seniorenbeirätin Ute Hierl, im Mehrzweckraum des Wohnheimes zur gemeinsamen sportlichen Gymnastik getroffen.

Aus der Programm-Idee „Locker vom Hocker - Gymnastik am Stuhl“ wurde ein fester Programmpunkt im Seniorenprogramm der Stadt. Nicht nur, dass die Musik „aus der guten alten Zeit“ war und die Senioren nicht nur zum Turnen, sondern auch zum Mitsingen animierte. „Hier können wir Senioren mit einer guten körperlichen Verfassung ein sportliches Programm bieten, gleichzeitig auch die Senioren mit körperlichen Defiziten fördern und ihre Konstitution verbessern“, so Ute Hierl.



Das Bild zeigt Seniorenbeirätin Ute Hierl (2te von links) mit den Heimbewohner bei der Turnstunde.
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Gut zu wissen:

Die Gymnastik-Termine im Wohn- und Pflegeheim Evergreen finden immer am letzten Dienstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Jeden zweiten Montag bietet der Seniorenbeirat einen Nachmittag zum Mitsingen an. Los gehts wieder am Montag, den 20. Februar 2017.

Echte "Hingucker"

**Anzeigen im
Mitteilungsblatt
Maxhütte-Haidhof
von**



Werner-von-Siemens-Straße 1
93128 Regenstein
Telefon 0 94 02 / 9 48 22-0
Telefax 0 94 02 / 9 48 22-22
E-Mail für Anzeigen: anzeige.mh@beeindrucken.com

Fordern Sie einfach ganz unverbindlich unsere Preisliste an!

TOURISMUSVEREIN REGENTAL E.V. | MARKTGEMEINDE REGENSTAUF

Regentaler Fischwochen

10.3. – 2.4.2017

Eröffnung am 10. März 2017 um 19:00 Uhr
mit Musik im Landgasthof Lautenschlager, Karlstein
Begrüßung Tourismusverein | Grußworte des Bürgermeisters

Mitwirkende Gaststätten:

Alte Hofmark, Steinsberg Am Schloß 1, Tel. 0 94 02/7 80 92 40	Landgasthof Lautenschlager, Karlstein Schloßparkstr. 3, Tel. 0 94 02/53 93
Cafe/Restaurant Am Schloßberg, Regenstein Schloßberg 1, Tel. 0 94 02/9 48 55 85	Rampauer Hof, Rampau Dorfstr.5, Tel. 0 94 02/45 60
Einkehr zur Alten Post, Ponholz Postplatz 1, Tel. 0 94 71/60 50 646	Restaurant Eichmühle, Regenstein Zur Mühle 1, Tel.0 94 02/94 84 10
Jahnalle, Regenstein Jahnstraße 6-8, Tel. 0 94 02/13 38	Restaurant Valentinsbad, Regenstein Regentalstr. 13, Tel. 0 94 02/50 03 37

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirte im Regental und der Tourismusverein. Speisekarten zum downloaden unter www.tourismusverein-regenstauf.de. Tischreservierungen erwünscht. Jeder Gast nimmt an einer Verlosung teil.



www.tmv-regental.de

Das neue Programm der VHS im Städtedreieck ist da!

340 Kursangebote finden sich im neuen Programm der Volkshochschule im Städtedreieck. Viel Neues, aber natürlich auch Altbewährtes ist dabei.

Seit vielen Jahren arbeitet die VHS mit verschiedensten Einrichtungen im Städtedreieck bzw. im Landkreis zusammen und bietet in diesem Semester wieder zahlreiche Kooperationsveranstaltungen an. Nach dem großen Erfolg im letzten Semester gibt es auch dieses Mal wieder sog. Reparatur Cafés, zu denen man kaputte Gegenstände bringen kann, die dann im ehrenamtlichen Rahmen repariert werden. Außerdem finden sich im Bereich Gesellschaft ein Philosophiekurs, ein Motorsägenkurs, ein Bierbraukurs, geführte Wanderungen und viele andere interessante Einzelveranstaltungen, wie ein Whisky-Tasting, eine Führung durch das frisch renovierte „Boda-Nandl-Haus“ in Pirkensee usw.

Bei den EDV-Kursen im Bereich Beruf bleiben auch im Frühjahr wieder keine Wünsche offen. Wer sich beispielsweise einen umfassenden Überblick über Standardprogramme verschaffen möchte, kann einen der immer gut nachgefragten MS-Office-Kompaktkurse über zehn Termine buchen. Neu sind die Webinare im Bereich xpert Business – Seminare, die man von zu Hause aus absolvieren kann.

Im Programmbereich Sprachen werden zahlreiche Englischkurse für die unterschiedlichsten Bedürfnisse angeboten. Bei der Auswahl des passenden Kurses



Das neue VHS-Programm ist da! Sichtlich erfreut zeigten sich Bürgermeister und Landrat und deren Stellvertreter zusammen mit der Vorstandschaft und der Geschäftsführung.
Foto und Text: Volkshochschule im Städtedreieck e.V.

helfen die kostenlosen Einstufungsberatungen. Einsteigen kann man als Anfänger/in ohne Vorkenntnisse auch in Grundkurse in Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch und auch in Arabisch.

Das Gesundheitsprogramm ist mit 120 Kursangeboten der umfangreichste Bereich. Kompakte Informationen und praktische Umsetzung bieten Vorträge und Workshops zu den Themen Diabetes, Augengesundheit, Selbsthypnose, Schlüsselersalze u.v.m. Weitergeführt wird auch in diesem Semester die Kooperation mit der Asklepios Klinik Burglengenfeld: Bei monatlichen medizinischen Fachvorträgen kann man sich kostenlos zu Krankheiten und Therapiemöglichkeiten informieren. Im

Bereich Bewegung bilden die Kurse für Rückengesundheit und die Entspannungskurse den Schwerpunkt. Viele Kurse sind erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht und die Telefonleitungen bei der VHS laufen bei Semesterbeginn oft heiß. Damit Ihre Anmeldung trotzdem rechtzeitig ankommt, empfiehlt die VHS, die Online-Anmeldung oder die Anmeldeformulare in den Programmheften zu nutzen, falls Sie telefonisch nicht durchkommen. Kursanmeldungen sind möglich unter der Tel. 09471 3022-70, per Anmeldeformular über Fax 09471 3022-670 oder per E-Mail über die Adresse info@vhs-staedtedreieck.de. Im Internet findet sich das neue Programm unter der Adresse www.vhs-staedtedreieck.de.

 **Lachner & Kollegen**
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf

Holger Lachner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

ÄLTER...und dabei sein – gemeinsam nicht einsam! Neues Seniorenprogramm sorgt für Anmeldeansturm im Rathaus.

„Den Wert einer Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit ihren Senioren umgeht. Ältere Menschen, die in unserer Stadt wohnen, sollen sich wohlfühlen. Aber vor allem werden sie gebraucht“, so 2. Bürgermeister Franz Brunner bei der Vorstellung des neuen Programmes. Er dankte im Namen der Fraktionsvorsitzenden den Mitgliedern des Seniorenbeirates für deren Engagement. „Die große Lebenserfahrung ist ein wertvoller Schatz, von dem die nachfolgenden Generationen profitieren. Eingebunden in Netzwerke leisten viele Senioren einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt“, so Anita Alt, Leiterin des Seniorenbeirates ergänzend. Der Seniorenbeirat der Stadt stellte sein 14-seitiges Programm vor.

Vielfältige Angebote des Seniorenprogramms der Stadt Maxhütte-Haidhof bescheren einen aktiven und erlebnisreichen Lebensabend.

Einmal im Monat wird ein Frühstück mit einem themenbezogenen Vortrag von Stadtrat Josef Stadlbauer im MehrGenerationenHaus angeboten, denn gemeinsam essen, da schmeckt es besser. Darüber hinaus wird in der Seniorengymnastik im Freien und in der Halle sinnvolles, körperliches Training unter Berücksichtigung des Alters betrieben und auch bei gemeinsamen Wanderungen und Badefahrten



Das Bild zeigt 2. Bürgermeister Franz Brunner mit den Fraktionsvorsitzenden und den Seniorenbeiräten bei der Vorstellung des Programms.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

kann man sich fit halten. Sport für die Gehirnzellen bietet ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Theresia Kral. Außerdem bietet die Stadt in loser Folge Ausflüge an, bei denen eine Hofkäserei, ein Ziegenhof, das Bier- und Oktoberfestmuseum oder die Messe 66 in München auf dem Programm stehen. Gemeinsames Stricken, Singen, Ausbuttern oder Kaffee trinken laden zum fröhlichen Beisammensein ein. Ein Auffrischkurs für Autofahrer ab 65 Jahre wird von der Stadt bezuschusst. Interessant wird sicherlich auch der Besuch der Puppenbühne der

Polizei aus Weiden sein. Ein Höhepunkt ist sicherlich wieder der Rosenball am 7. Mai 2017 in der Stadthalle.

Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenwohn- und Pflegeheim Evergreen vor Ort findet mit gemeinsamen Liedernachmittagen und Gymnastikstunden statt.

Das neue Programm liegt im Rathaus und im MehrGenerationenHaus aus und kann auch online über www.maxhuettenhaidhof.de bezogen werden. Anmeldungen sind ab sofort bei Anita Alt im Maxhütter Rathaus unter 09471 3022-12 möglich.

Sebastian Reich & Amanda kommen am 17. März 2018 in unsere Stadthalle

Neues Programm: „GLÜCKSKEKS“ • Vorverkauf startet am 3. Februar 2017

„Ein Glückskeks ist ein knuspriges Süßgebäck, in dessen Innerem sich ein Papierstreifen mit einem Sinnspruch oder auch einer Zukunftsdeutung befindet“. So sagt es Wikipedia. Im neuen Tour-Programm „GLÜCKSKEKS“ von Sebastian Reich & Amanda steckt allerdings noch viel mehr drin. Amanda hat ein großes Ziel: glücklich machen, glücklich sein. Ob Sebastian ihr dabei eine große Hilfe ist, stellt sie einmal mehr in Frage. Was ist Amandas größter Glücksbringer? Kann auch ein einziger Keks schon glücklich machen? Wer wird der glücklichste Mensch am Abend werden? Fragen über Fragen! Neben Amanda gibt es einige neue Figuren auf der Bühne, jede Menge

Glücksmomente und auch musikalische Highlights. Spontane Interaktionen werden die Lachmuskeln strapazieren und jedes Tour-Gastspiel zu einem individuellen Erlebnis machen. Eines werden die Zuschauer an diesem Abend allemal sein: glücklich! Ob es Sebastian am Ende auch ist, das wird wohl alleine Amanda entscheiden. Auch das bereits dritte Solo-Programm des Würzburger Duos ist wieder für alle Altersklassen geeignet, vom kleinen Amanda-Fan bis hin zum großen Comedy-Liebhaber. Tickets für die Show gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf www.sebastian-reich.de/termine.



Grundschüler informierten sich über Stadtbücherei

Einen besonderen Schultag durften die 23 Kinder der Klasse 2b unserer Maximilian-Grundschule vor kurzem erleben. Statt im Klassenzimmer zu pauken, besuchte die Klasse zusammen mit ihrer Lehrerin Gerda Kiener die Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof. Wie funktioniert eigentlich eine Bücherei? Gibt es schon Literatur für ABC-Schützen? Wie viele Bücher gibt es und wie leihe ich sie aus? Gibt es auch noch andere Medien zur Leihe? Wann kann ich die Medien ausleihen? Wem gehören die Bücher? Zahlreiche Fragen lagen den Schülern bei ihrem Besuch auf den Zungen. Büchereileitung Rita Demleitner freute sich über das große Interesse und nahm sich gerne die Zeit zur Beantwortung der Unklarheiten. Viele Fragen konnten bereits bei der Führung durch die Einrichtung beantwortet werden. Die restlichen Unklarheiten wurden bei Tee und Brezen im MehrGenerationen-



Der Ausflug zur Stadtbücherei erhielt das Prädikat „gelingen“.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Haus geklärt.

Im Anschluss blieb genügend Zeit mit den Olchis Abenteuer zu erleben, mit dem kleinen Drachen Kokosnuss zu verreisen oder mit Bibi Blocksberg auf

dem Besen zu fliegen.

Sie kennen diese Gestalten nicht? Dann sollten sie bei nächster Gelegenheit auch mal in der Stadtbücherei vorbeikommen!

Wir stellen ein!

Georg Mayer GmbH & Co. KG

Wir sind seit 30 Jahren ein erfolgreicher und leistungsfähiger Logistikdienstleister mit derzeit 75 Mitarbeiter, 55 Zugmaschinen und 70 Auflieger, die im nationalen und internationalen Verkehr eingesetzt werden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (auch Teilzeit möglich) jeweils einen/eine:

Werkstatthelfer/in
Werkstattmechaniker/in
Mitarbeiter/in Abrechnung
Lohnbuchhalter/in

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:



Georg Mayer GmbH & Co KG
Regensburger Str. 101-103
93142 Maxhütte-Haidhof

Herr Georg Mayer jun.
Telefon (09471) 30 400
georg.mayer.jun@mayer-transporte.de

GALLENSTEINE: KLEINE STÖRENFRIEDE IM BAUCH

Zehn bis 15 Prozent der Deutschen sind „steinreich“ – und wissen das oft gar nicht. Gemeint sind aber keine versteckten Millionen auf dem Konto, sondern kleine Ablagerungen in der Gallenblase, die sogenannten Gallensteine. Jede dritte Frau und jeder fünfte Mann leidet mindestens einmal im Leben darunter. Welche Beschwerden Gallensteine verursachen, wie sie entstehen und vor allem wie man sie behandeln kann, darüber informiert Dr. Ivor Dropco, Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie an der Asklepios Klinik im Städtedreieck.

Die Gallenblase ist ein wichtiger Helfer bei der Verdauung. Das kleine Organ sammelt den von der Leber produzierten Gallensaft und gibt diesen bei Bedarf an den Darm weiter – zum Beispiel um mit der Nahrung aufgenommene Fette wieder abzubauen. „Bestimmte Faktoren wie zu viel Cholesterin können den Gallensaft verändern, er verdickt sich und bildet Ablagerungen – die sogenannten Gallensteine“, erklärt Dr. Dropco. Rund drei Viertel der Betroffenen merken aber erst einmal gar nichts von ihren blinden Passagieren im Bauch. „Solange keine Beschwerden auftreten, müssen Gallensteine auch nicht behandelt werden“, so der Mediziner. Etwa einem Viertel der Betroffenen machen sie irgendwann allerdings ernsthafte Probleme. Zu den typischen Zeichen zählen Bauchschmerzen, Übelkeit oder Völlegefühl, besonders nach fettem Essen. Außerdem können die kleinen Störenfriede eine Entzündung der Gallenblase verursachen, wenn sie den Ausgang verstopfen und so verhindern, dass der Gallensaft abläuft. Als Folge verdickt sich die Wand der Blase und entzündet



Experte für den Blick ins Innere: Dr. Ivor Dropco

sich. Symptome einer Gallenblasenentzündung sind heftige Bauchschmerzen. Staut sich die Flüssigkeit bis in die Leber zurück, können Augen und Haut einen gelblichen Farbton annehmen.

OP bringt Linderung

„Um Gallensteine erfolgreich und langfristig zu entfernen, ist eine Gallenblasenentfernung mittels Operation die einzig wirksame Methode“, erläutert Dr. Dropco. Ein großer Eingriff bleibt den Patienten meist erspart. Gearbeitet wird mit einer speziellen Methode, der Single Incision Laparoscopic Surgery (SILS). Hinter dem komplizierten Begriff versteckt sich – vereinfacht gesagt – eine Operation durch den Bauchnabel. „Die Instrumente werden über einen kleinen Schnitt in den Nabel in den Bauchraum eingeführt. Durch eine Mini-Kamera, die an einem der Instrumente angebracht ist, weiß der Operateur genau, wo er sich befindet und welches der nächste Schritt ist.“ Durch die kleinen Geräte müssen die Chirurgen nur wenig Gewebe verletzen und können sich auf die betroffene Körperregion beschränken. Patienten erholen sich von dieser OP deshalb sehr schnell, sind sofort beschwerdefrei – und bleiben das meist auch. „Neue Ablage-

rungen im Gallengang treten nur in seltenen Fällen auf.“

Damit die blinden Passagiere von vorneherein keine Chance haben, kann man selbst einiges tun: Ausreichend Flüssigkeit, ballaststoffreiche Nahrung und cholesterinarme Lebensmittel helfen, das Risiko für Gallensteine zu vermindern.

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Unser Behandlungsspektrum

- Konventionelle und minimalinvasive Schlüsselloch-Operationen an den Bauchorganen
- Alle konventionellen und minimalinvasiven Schlüsselloch-Techniken bei Hernien
- SILS – Single Incision Laparoscopic Surgery (Spezielle Schlüssellochtechnik)
- Konventionelle und minimalinvasive Schlüsselloch-Operationen im Brustkorb
- Proktologie
- Chirurgie der endokrinen Organe

Jetzt bis zu 10% sparen:

Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt
oder auf www.obide/topkundenkarte
und sofort profitieren!

**OBI GmbH und
Co. Deutschland KG
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

WIE **WO** **WAS**
weiß

OBI

Veranstaltungskalender

11.02.2017
Pfarrfasching
Pfarrei Rappenburg
Pfarrheim Rappenburg

12.02.2017
Kinderfasching
Damenclub Ponholz
Gasthaus Söllner

13.02.2017
Außensprechtag
Versorgungsamt - Region Oberpfalz
Landratsamt Schwandorf

17.02.2017
Bildvortrag zur 70. Jahrfest
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof

18.02.2017
Lumpenball Burschenverein
„Philadelphia“ Meßnerskreith
Pfarrheim Rappenburg

18.02.2017
Monatsversammlung mit Fortbildung
Imkerverein Burgleng./Maxhütte-Haidhof
Vereinsheim am Karlsberg

18.02.2017
Hausfasching
Vereinsgemeinschaft Pirkensee
Dorfhaus Pirkensee

18.02.2017
Messe für Verstorbene
OGV Maxhütte-Birkenzell
Kirche St. Barbara Maxhütte-Haidhof

18.02.2017
Fahrt ins Blaue
Burschenverein Eichenlaub Ponholz
Busfahrt

19.02.2017
Jahreshauptversammlung
Obst- u. Gartenbauverein
Maxhütte-Birkenzell

19.02.2017
Faschingsunterhaltung
Kath. Frauenbund Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof

19./20.02.2017
Bildungsmesse
www.fernreg.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

21.02.2017
Faschingstreiben
Damenclub
Ponholz

24.02.2017
Faschingsschießen
Schützenverein „Plattl“ Leonberg
Schützenheim Leonberg

24.02.2017
Michael Fitz - Liedermaking
www.maxhuettenhaidhof.de
MehrGenerationenHaus

25.02.2017
Lumpenball
Burschenverein „3 Rosen“ Pirkensee
Effenhausersaal, Pirkensee

28.02.2017
Kinderfasching
FC und Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

28.02.2017
Faschingsumzug
Burschenverein „3 Rosen“ Pirkensee
Pirkensee

28.02.2017
Faschingstreiben/Schweinshaxn-Essen
Schützenverein „Plattl“ Leonberg
Schützenheim Leonberg

03.03.2017
Weltgebortstag der Frauen
Katholische und evangelische Frauen
im Pfarrheim Pirkensee

04.03.2017
Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Ponholz
Dorfhaus Ponholz

04.03.2017
Saisonöffnungsschießen
Schützengesellschaft 1859 e. V.
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

11.03.2017
Terminplanung
Vereinsgemeinschaft Pirkensee
Vereinsheim FF Pirkensee

11.03.2017
Anfertigen florales Werkstück
Fledermäuse OGV Ponholz
Dorfhaus Ponholz

12.03.2017
Fastenessen
Pfarrei Rappenburg
Pfarrheim Rappenburg

12.03.2017
Schnupperschießen
Schützengesellschaft 1859 e. V.
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

13.03.2017
Außensprechtag
Versorgungsamt - Region Oberpfalz
Landratsamt Schwandorf

14.03.2017
Terminabsprache
Schützenverein „Jägerblut“ Rappenburg
Schützenheim Verau

15.03.2017
Winterwanderung
Damenclub Ponholz
Einkehr Dorfhaus Ponholz

17.03.2017
Fischessen
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Fischgarten Schwandorf-Richt

17.03.2017
Vereinsratssitzung
FC Maxhütte-Haidhof
FC Sportgaststätte

18.03.2017
Preisschafkopf
Freiwillige Feuerwehr Meßnerskreith
Pfarrheim Rappenburg

18.03.2017
Monatsversammlung mit Fortbildung
Imkerverein Burgleng./Maxhütte-Haidhof
Vereinsheim am Karlsberg

20.03.2017
Monatsversammlung /Spiele-Nachmittag
Kath. Frauenbund Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof

25.03.2017
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen/
Neuwahlen GOV Pirkensee
Pfarrheim Pirkensee

25.03.2017
Diözesanversammlung
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Kolpinghaus Regensburg

25. und 26.03.2017
45. Wandertag
Wanderverein Leonberg e. V.
Treffpunkt: Stadthalle Maxhütte-Haidhof

26.03.2016
Mitgliederversammlung
FC Maxhütte-Haidhof
FC Sportgaststätte

30.03.2017
Honigkurs Imkerverein Burglengfeld/
Maxhütte-Haidhof
Vereinsheim am Karlsberg

31.03.2017
Vorstands-Sitzung
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof

01.04.2017
Jahreshauptversammlung
Tischgesellschaft Immergrün Ponholz
Dorfhaus Ponholz

01.04.2017
Starkbierfest
Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee
Effenhausersaal, Pirkensee

08.04.2017
Altkleidersammlung Kolpingsfamilien
Maxhütte-Haidhof u. Leonberg
Treffpunkt: Bahnhof Maxhütte-Haidhof

08.04.2017
Monatsversammlung mit Fortbildung
Imkerverein Burgleng./Maxhütte-Haidhof
Vereinsheim am Karlsberg

09.04.2017
Fastenessen
Pfarrei Pirkensee
Pfarrheim Pirkensee

10.04.2017
Außensprechtag
Versorgungsamt - Region Oberpfalz
Landratsamt Schwandorf

13./14.04.2017
Ostereier-Schießen
Schützenverein „Plattl“
Leonberg

16.04.2017
Osternest suchen
Fledermäuse OGV Ponholz
Dorfhaus Ponholz



Kinderfasching 28. Februar 2017 Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Die Tore des Spaßpalastes öffnen sich erst nach Eintreffen des Gaudiwurm nach 14.00 Uhr.

Der FC Maxhütte-Haidhof und die Stadt Maxhütte-Haidhof freuen sich auf Euch!

Veranstaltungen 2017

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuettenhaidhof.de an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 0 94 71 / 30 22 - 0 · Fax: 0 94 71 / 2 15 35
Auflage: 4.860 Stück
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · www.beeinducken.com
Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeinducken.com oder Tel. 0 94 02 / 948 22 - 21, Herr Gerhard Matzick



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof